

Jesus als Obdachloser

Vor dem Kloster Sant'Egidio in Rom liegt ein Obdachloser auf einer Parkbank. Das Gesicht hat er in einer Kapuze versteckt. Aber die Füße schauen raus--- und tragen Nagelwunden. Es hat mich tief berührt, als ich kürzlich vor der Skulptur stand.



Es ist Jesus!

Die Skulptur auf der Parkbank zeigt auf schockierende Weise, dass wir Jesus bei den Armen finden. Auch bei den Obdachlosen, bei den unter dem Unrecht Leidenden, im Gefängnis, im Krankenhaus.

Die Darstellung Jesus als Obdachlosen schuf der kanadische Bildhauer Timothy P. Schmalz. Der Künstler wurde zu seiner Arbeit durch einen Obdachlosen inspiriert, den er während der Weihnachtsferien im Freien auf einer Bank schlafen gesehen hatte. „Wenn wir die Marginalisierten sehen, müssen wir Jesus Christus sehen“, schrieb er. „In der Person des Armen und des Geringsten ist das Antlitz und die Gegenwart Christi zu erkennen.“¹

Und der König wird antworten und sagen zu ihnen: Wahrlich ich sage euch: Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. Matthäus 25,40

¹ <https://de.zenit.org/articles/jesus-als-obdachloser-in-bronze/>